

Zentrale IT-Dienstleistungserbringung an der Universität Halle

IT-Integration und Organisations-
Restrukturierung

frank.wossal@itz.uni-halle.de



IT-SERVICEZENTRUM

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Martin-Luther-Universität

1502 Gründung Wittenberg

1694 Gründung Halle

1817 Zusammenschluss

9 Fakultäten und 1 Ingenieurwissenschaftliches Zentrum

390 Professoren

2.700 Mitarbeiter

20.000 Studierende



IT-SERVICEZENTRUM

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

F. Wossal, 7.März 2013



Ausgangssituation

- Universitätsrechenzentrum
 - Technische IT-Infrastruktur, Forschung, Lehre, Studium
- IT-Referat der Zentralen Univ.verwaltung (ZUV)
 - Hochschulorganisation, Campusmanagement
- Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)
- IT-Verantwortliche in den Fakultäten
 - Fachspezifische PC-Pools, Vor-Ort-Betreuung
- Rechnerbetriebsgruppen
 - Spezifische Server und Anwendungen (Informatik, Physik)



URZ

- Netzwerk (außer ZUV)
- Basisdienste (außer ZUV)
 - Server- und Datenkapazität
 - E-Mail
 - Backup / Archiv
- Nutzerverwaltung
- Nutzerservice

ZUV

- Netzwerk ZUV
- Basisdienste (ZUV)
 - Server- und Datenkapazität
 - E-Mail
 - Backup / Archiv
- Nutzerverwaltung (ZUV)
- Nutzerservice (ZUV)



Motivation für eine Strukturänderung

- Doppelstrukturen
 - Systembetreuung
 - Sicherheit und Datenschutz
 - Fieldservice
- Überschneidung von Zuständigkeiten
 - Löwenportal – StudIP
 - Flächenmanagement – Raumplanung
 - E-Mail
 - Nutzerverwaltung
- Parallelentwicklungen von Diensten und Technologien
 - Virtuelle Server und Clients
 - Speicherplatz, Datensicherung
- Nutzerbetreuung
 - Zugangsverfahren
 - Nutzungsumgebung
 - Problemerkennung und -bearbeitung
 - Beratung



Zielstellung

Eine zentrale IT-Dienstleistungseinrichtung
mit:

deutlichem Servicecharakter
hoher Transparenz für die Nutzer

durch:

Konsolidierung materieller Ressourcen
Konsolidierung Fachkompetenz



IT-SERVICEZENTRUM
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

F. Wossal, 7.März 2013



Voraussetzungen

- Gestaltung als „bottom up“ – Prozess
 - Analyse des Ist-Standes
 - Aufgabendefinition
 - Entwicklung eines Organisationsmodells
 - Überführungsplan
- Beteiligung des Personalrats
- Keine Tarifeinbußen, Versetzungen, Entlassungen

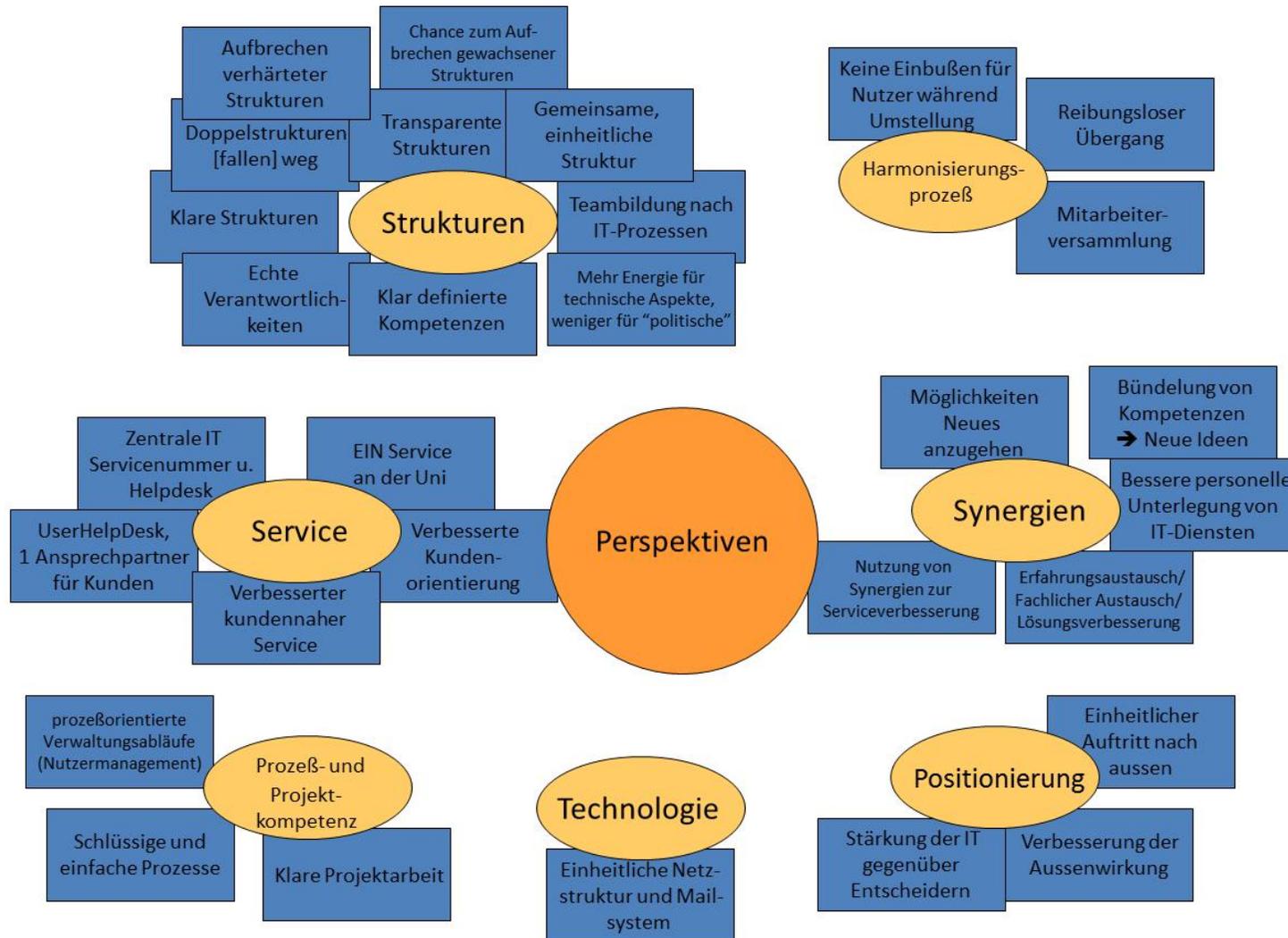


Methode

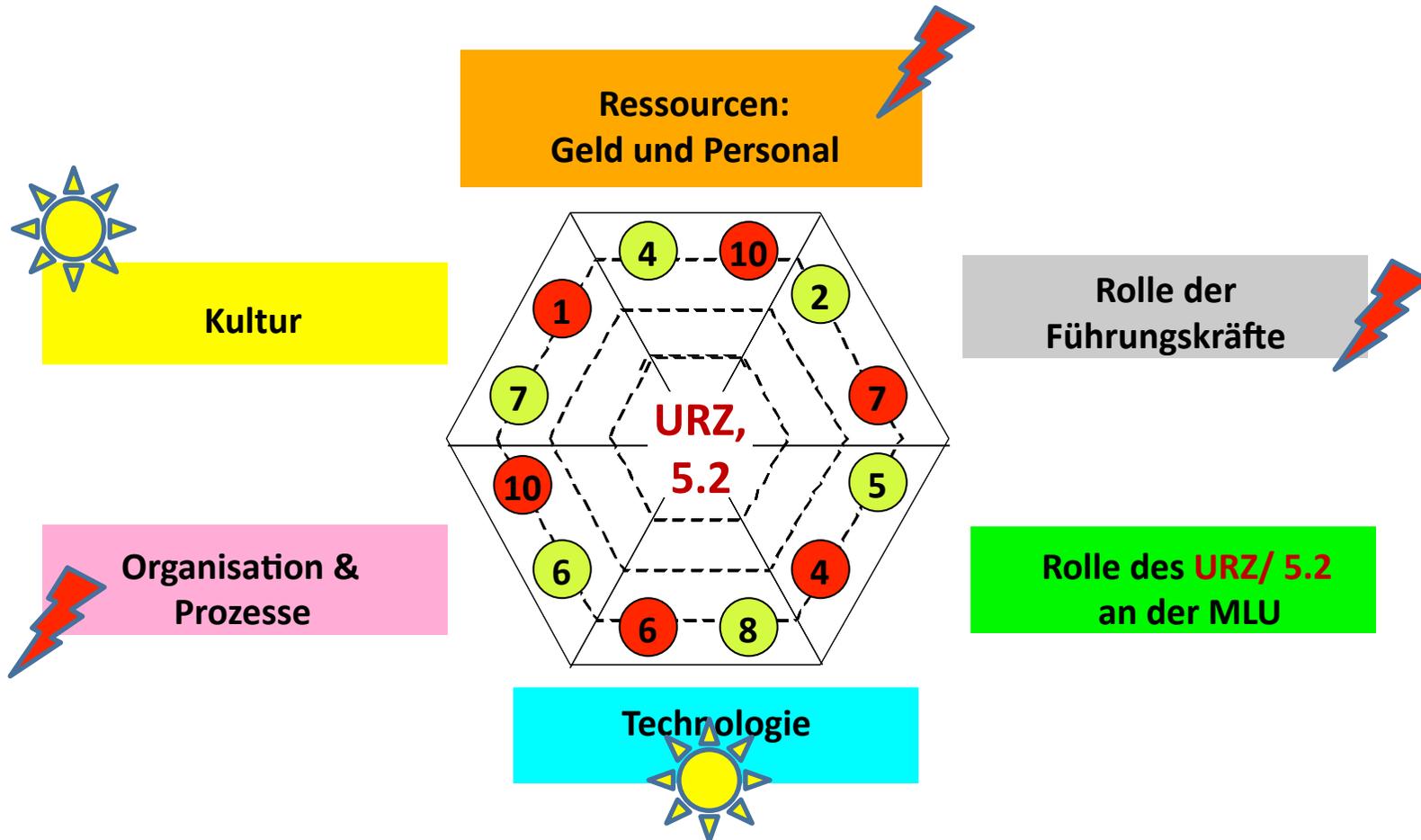
- Interviews mit exemplarischen Nutzern
 - Highlights und Defizite in den Angeboten
 - Erfahrungen mit den IT-Einrichtungen
 - Wünsche
- Benennung eines „Change“-Teams
 - repräsentative Zusammensetzung
 - Keine Hierarchie
 - Keine Führungskräfte in der ersten Phase
- Benennung Lenkungsausschuss
 - Prorektor Studium und Lehre, Kanzler, Abteilungsleitung IT der ZUV, Direktor URZ, Referatsleiter IT der ZUV, Professorenvertreter, externe Beratung
 - Projektleitung: Kanzler, externe Beratung
- Offizielle Bezeichnung „Harmonisierung der IT-Dienstleistungserbringung“



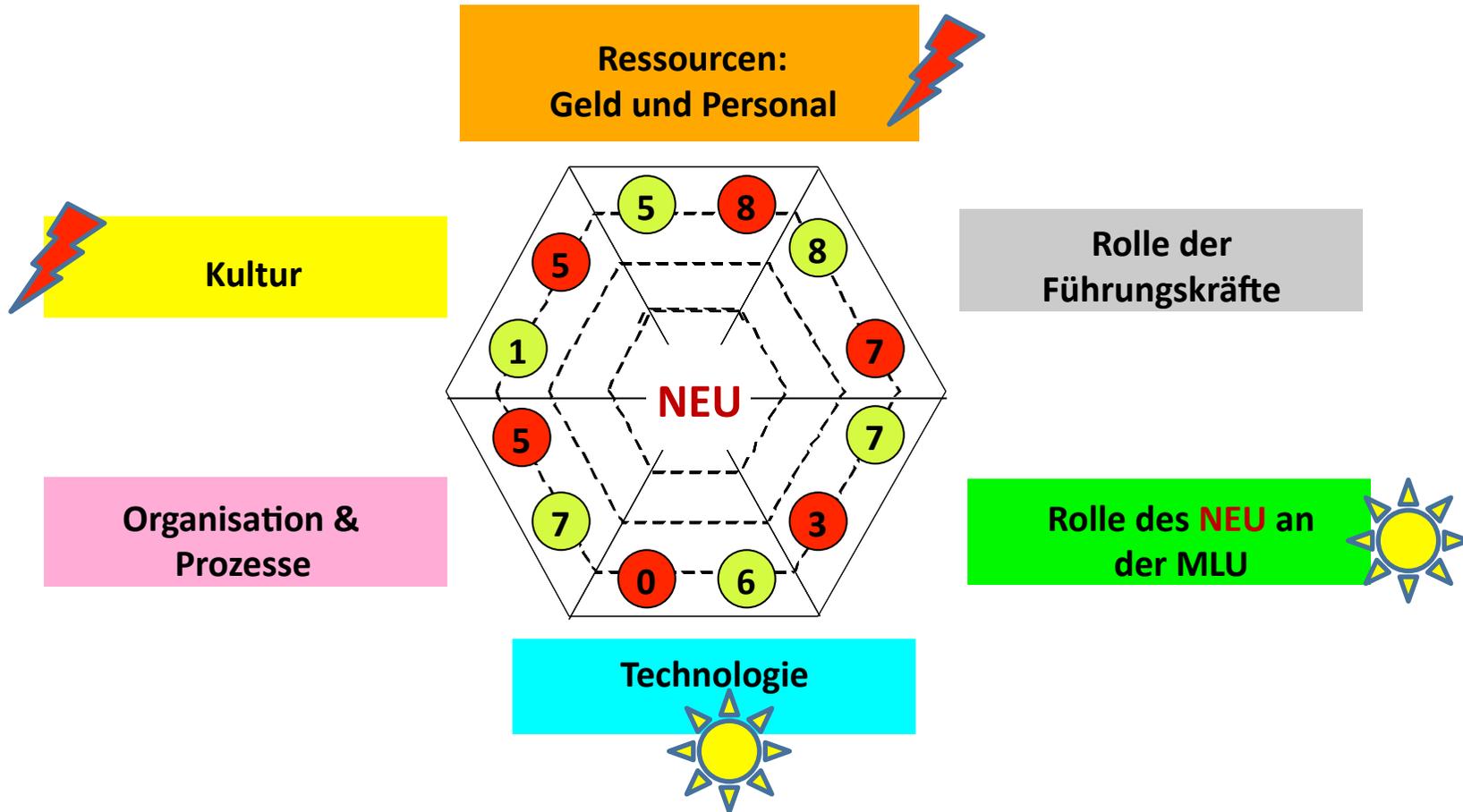
Erwartungshaltung



Stärken und Schwächen



Chancen und Risiken



Katalog der Aufgaben

Ausschnitt einer
Liste mit
ca. 250 Einträgen

Systemmanagement zentrale HPC-Systeme (Administration)	URZ
Storage	
NAS-Systeme administrieren	5.2
SAN-Systeme administrieren	URZ
Virtualisierung	
Servervirtualisierung managen (physische und virtuelle)	BB
Desktopvirtualisierung bereitstellen	BB
Applikationsvirtualisierung bereitstellen	BB
Sonstiges	
[Application-Hosting betreiben]	BB
[Desktopvirtualisierung bereitstellen]	BB
[Applikationsvirtualisierung bereitstellen]	BB
[Fileservice (Netzlaufwerke etc.) bereitstellen]	BB
[Veranstaltungs-IT-Infrastruktur bereitstellen]	URZ
[Radius (Authentifizierungsdienst) betreiben]	URZ
[Proxy-Server betreiben (Dienst)]	URZ
[Timeserver betreiben (Dienst)]	URZ
[Lizenzserver betreiben (Dienst)]	BB
[Bereitschaftsdienst organisieren]	BB
Systeme verfügbar halten	BB
[Mail-Gateways betreiben (Mailrouting, Spam-/Virenschutz)]	URZ
Basisanwendungen	
Proxy-Server betreiben (Dienst)	URZ
Timeserver betreiben (Dienst)	URZ
Lizenzserver betreiben (Dienst)	BB
Fileservice (Netzlaufwerke etc.) bereitstellen	BB
Application-Hosting betreiben	BB
Mail-Gateways betreiben (Mailrouting, Spam-/Virenschutz)	URZ
Anwendungsdienste	
Verwaltung	
LVVO (Lehrdeputatsabrechnung) betreuen	5.2
Personalkosten-Hochrechnung bereitstellen	5.2

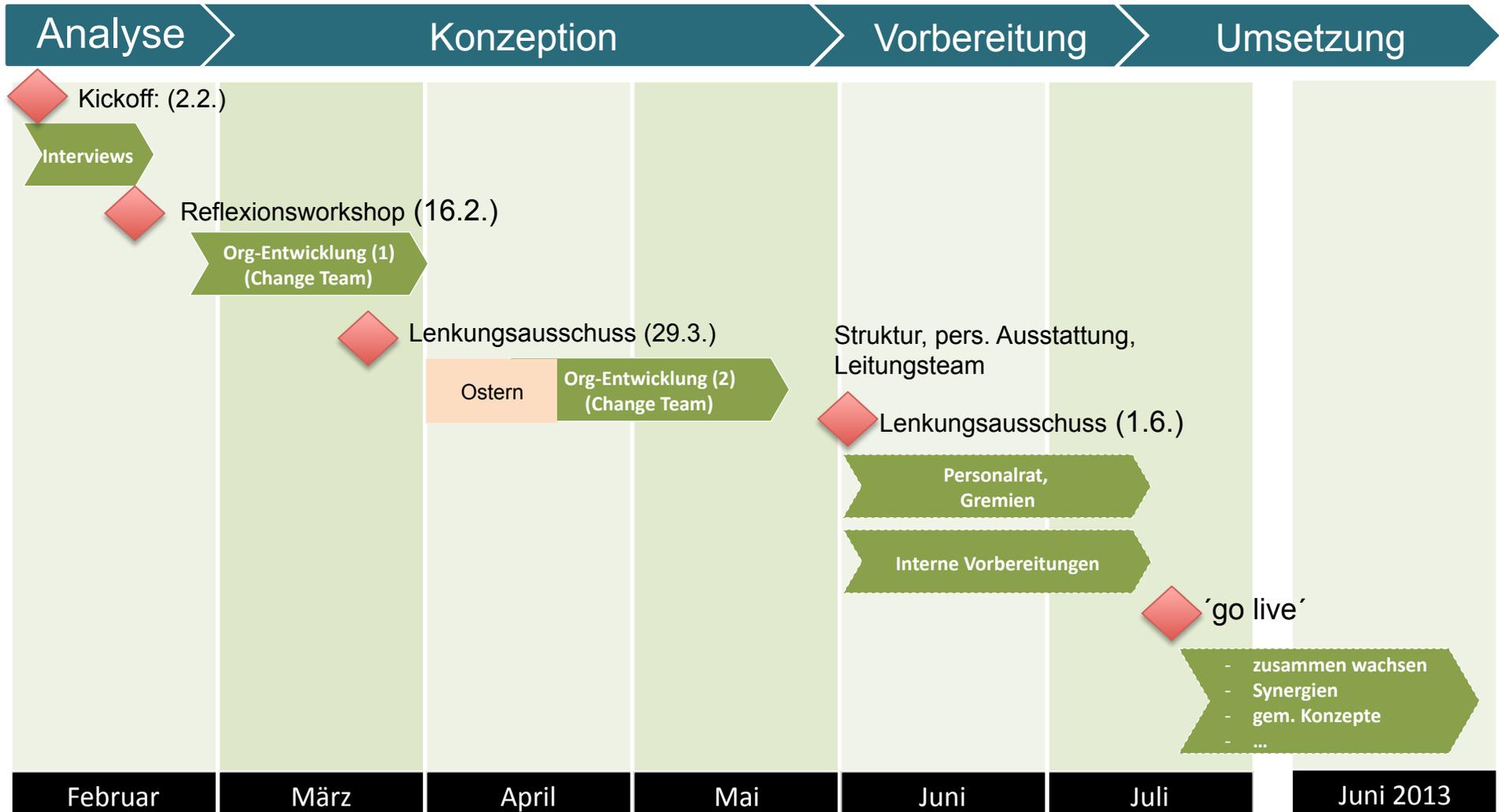


IT-SERVICEZENTRUM
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

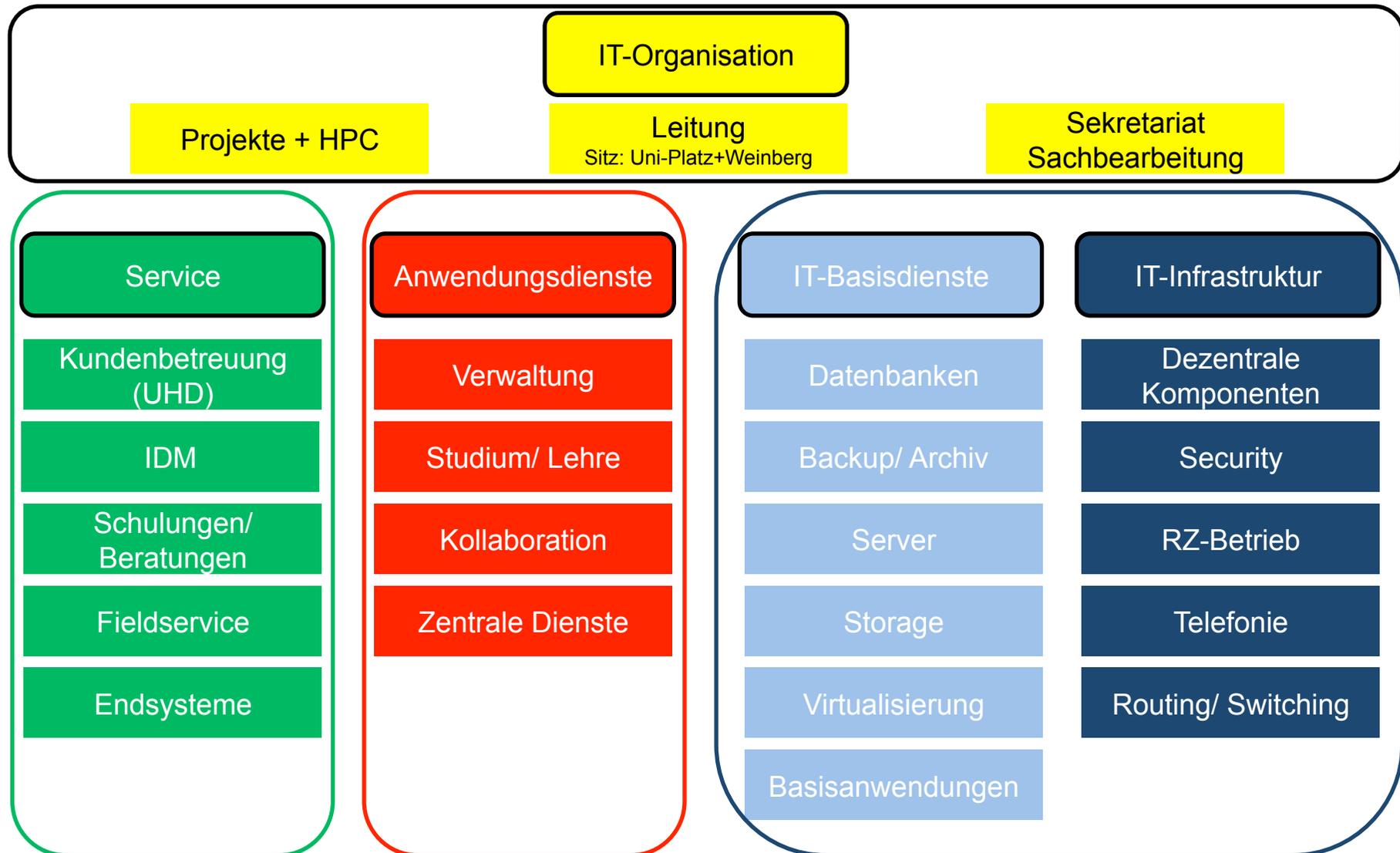
F. Wossal, 7.März 2013



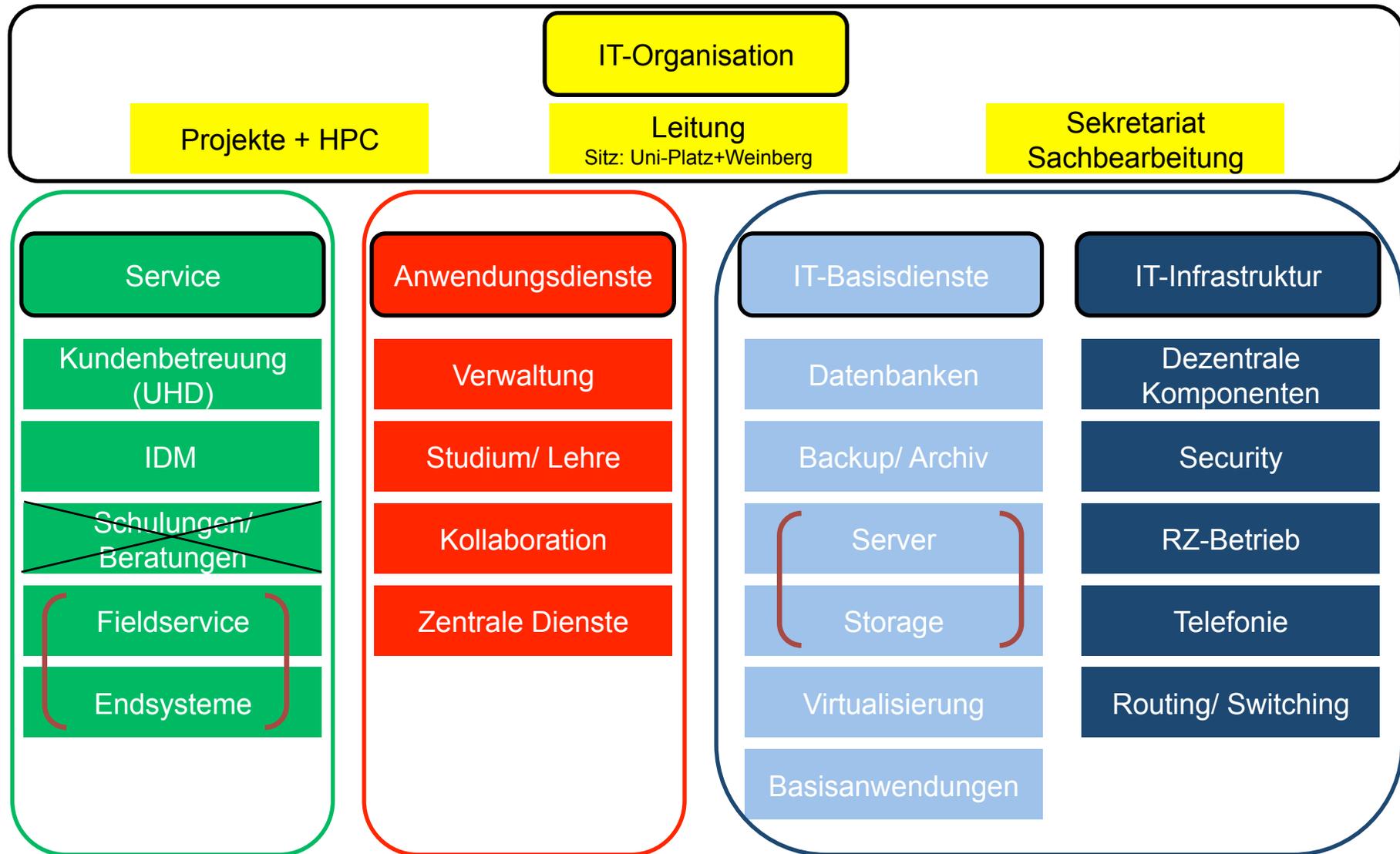
Projektverlauf



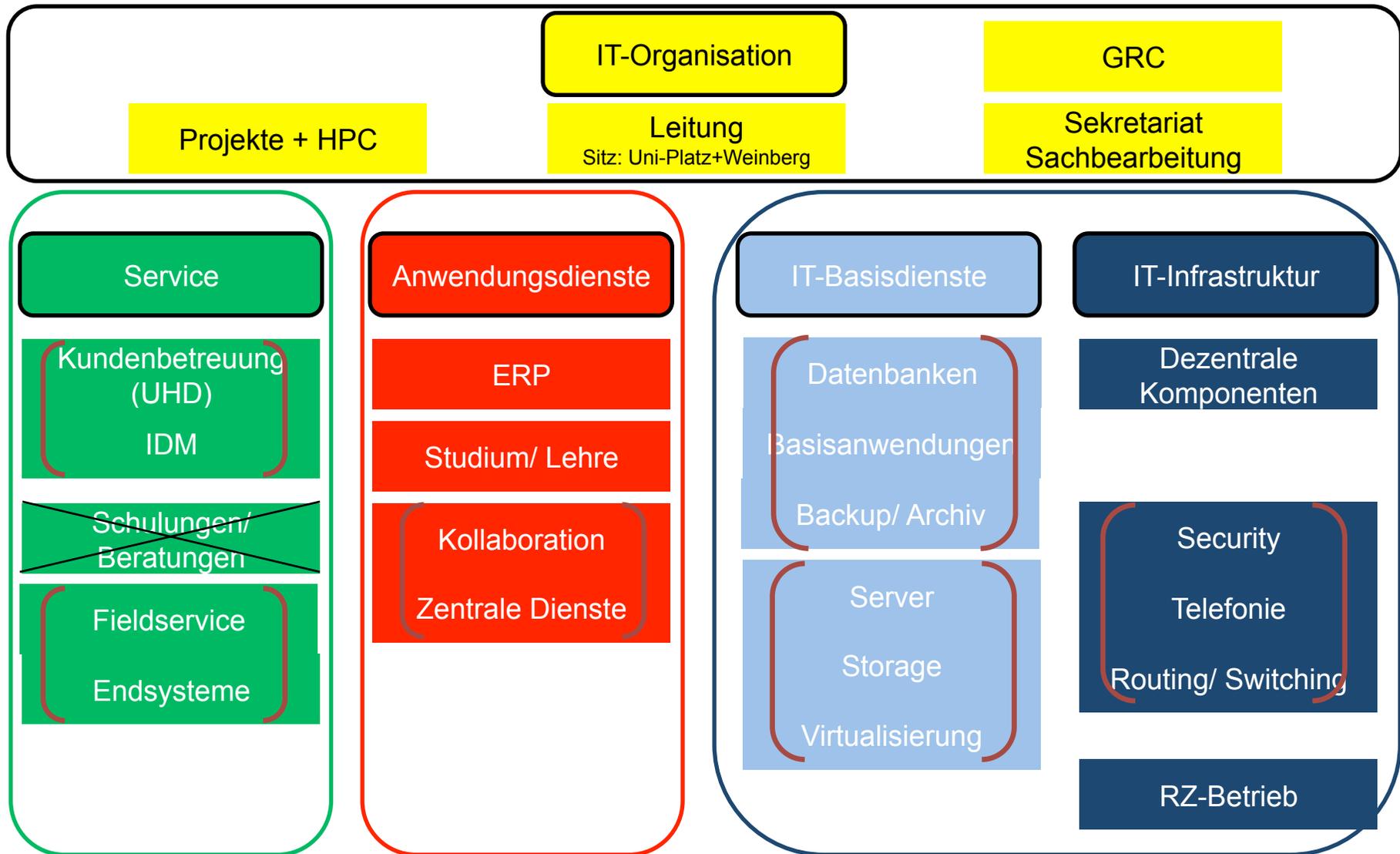
Ideenentwicklung



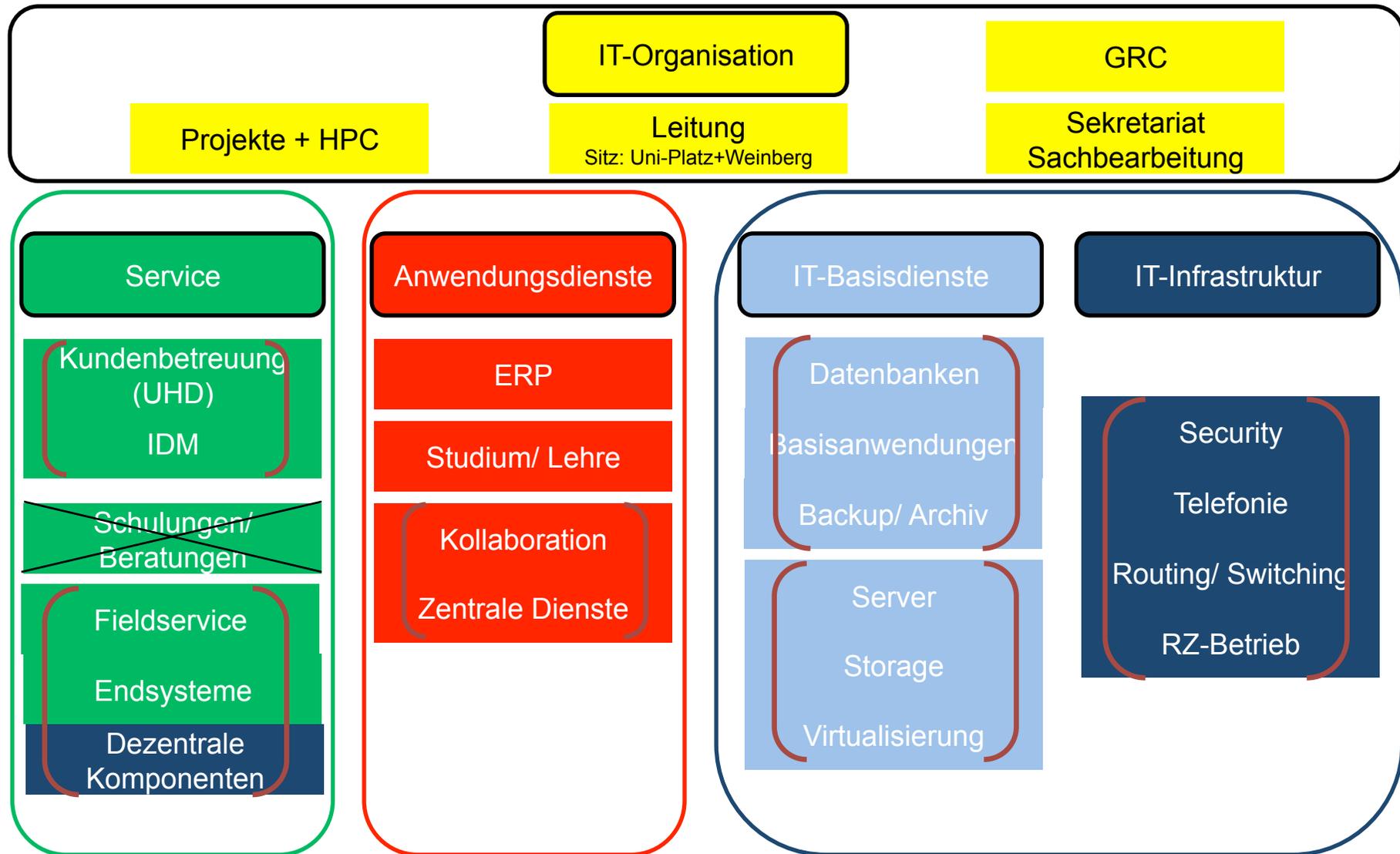
Ideenentwicklung

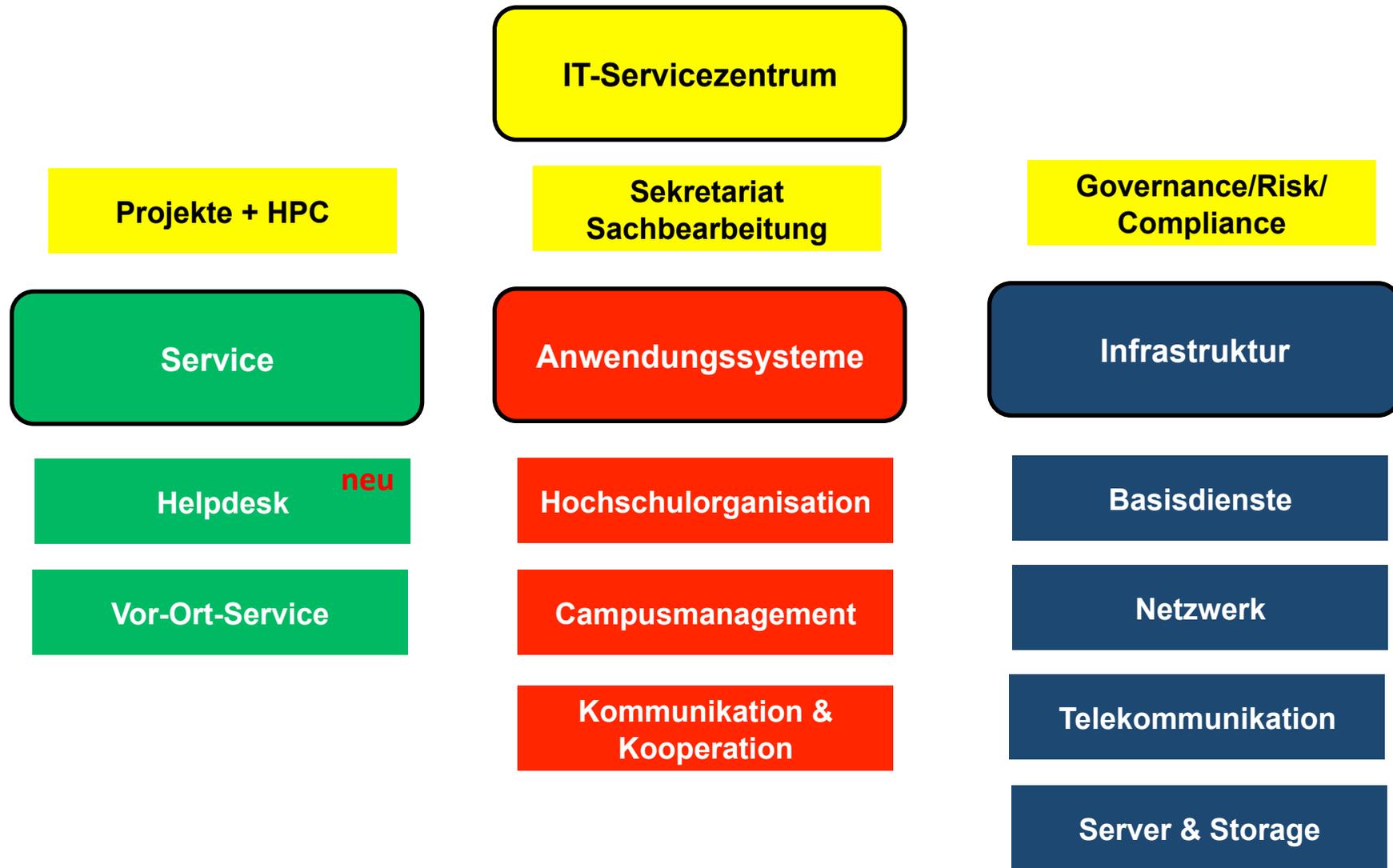


Ideenentwicklung



Ideenentwicklung





Ergebnisse

Rektoratsvorlage:

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



IT - Harmonisierung Strategie und Bedarfsplanung

Vorgelegt vom Change-Team
Halle, 1.06.2012



IT-SERVICEZENTRUM
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

F. Wossal, 7.März 2013



Ergebnisse

Personalbedarf

- Dauerstellen (Ist, Soll)
 - Aufgabenzuschnitt (keiner hat nur eine Aufgabe, Kombinationen entsprechen nicht immer der Struktur)
 - Individuelle Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeit
- Projektstellen zur Realisierung wichtiger Entwicklungen
 - Fortschreiten im Bereich e-Learning
 - IDM
 - Portale



Formales

Organisationsänderung bedeutet:

Rektoratsbeschluss

PR Mitbestimmung

Satzungsentwurf (Annahme durch den akademischen Senat)

Namensfindung

Geschäftsverteilung



IT-SERVICEZENTRUM

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

F. Wossal, 7.März 2013

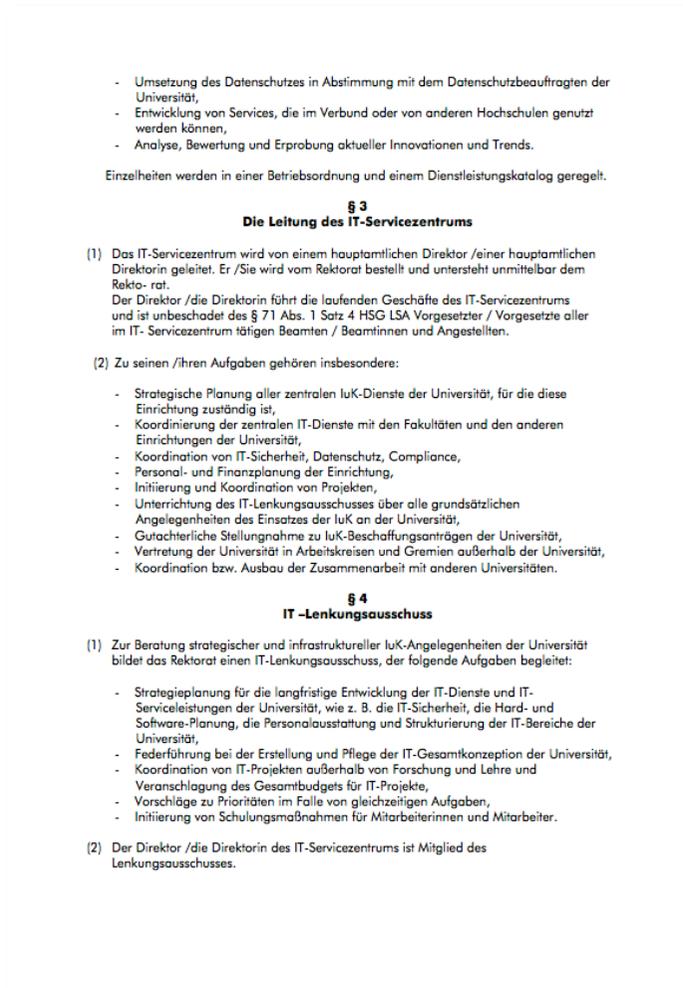


Organisatorisches

- Kommunikation
 - Teilpersonalversammlung(en)
 - Gremien
 - Universitätsöffentlichkeit
- Planung
 - Personalübergang
 - Stellenbeschreibungen
 - Raumbellegung
 - Umzug



Umsetzung



Ausblick

- Tarifliche (Eingruppierungs-)Folgen bei Änderung der Tätigkeitsdarstellungen nicht eindeutig
- Teambuilding
- Personalentwicklung
 - Hoher Schulungsbedarf
 - „Kampf“ um Stellen
 - Einbindung in neue Struktur in manchen Fällen erst bei Neubesetzung möglich
- Umzug



IT-SERVICEZENTRUM
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

F. Wossal, 7.März 2013



„Erkenntnisse“

Eine zentrale nichtwissenschaftliche Einrichtung ist in einer Universität kein geliebtes Kind - eher notwendiges Übel.

(Personal-, Bau- und Sachmittelkosten)

Strukturänderungen bewegen die Mitarbeiter mehr als fachliche Probleme.

(Zielformulierung, Zeitplan, Information)

Erwartungen entstehen „ungeweckt“, enttäuschte Hoffnungen wiegen schwer

(Position in der Hierarchie, Vergütung)



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit.

frank.wossal@itz.uni-halle.de



IT-SERVICEZENTRUM

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

